

Instruktionen zum Thema

Grundlagen der Rettung und Bergung

– Arbeiten mit dem Hydraulischen Rettungsgerät Schere –

Der folgende Aufbau ist beispielhaft für das Arbeiten mit dem Hydraulischen Rettungsgerät Schere. Es können verschiedene Ausführungen des Satz „Hydraulisches Rettungsgerät Schere“ verwendet werden. Hierbei sind die Besonderheiten dieser Ausführungen in diese Aufgabe einzuarbeiten bzw. zu ergänzen.

Folgen Sie den Instruktionsschritten zur Bearbeitung der Aufgabe:

1 Einrichten der Geräteablage

Da in diesem Ausbildungsabschnitt mehrere Gerätschaften genutzt werden, sollte für die Geräteablage eine geeignete Unterlage wie eine Decke oder Holzbohle verwendet werden, um diese vor Verunreinigungen und Beschädigungen zu schützen.

2 Vorbereiten des Arbeitsplatzes

Saubere Werkbank mit Parallelschraubstock bereitstellen. Das abzulängende Werkstück ist im Parallelschraubstock einzuspannen.

3 Sicherheitsausstattung

Es ist ein Schutzhelm mit Kunststoffvisier zu tragen.

4 Bereitlegen der Hydraulischen Schere

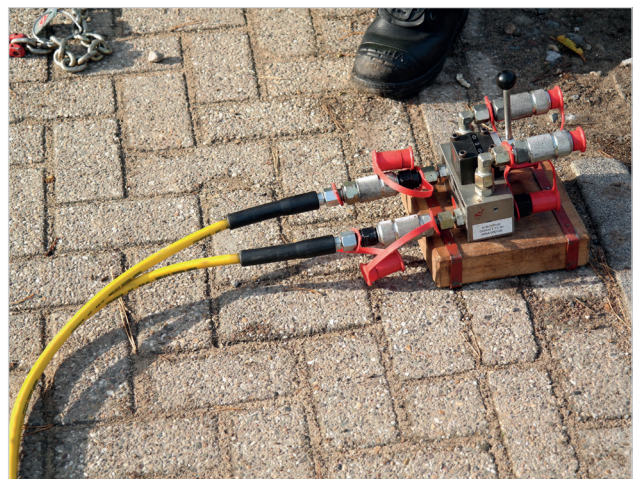
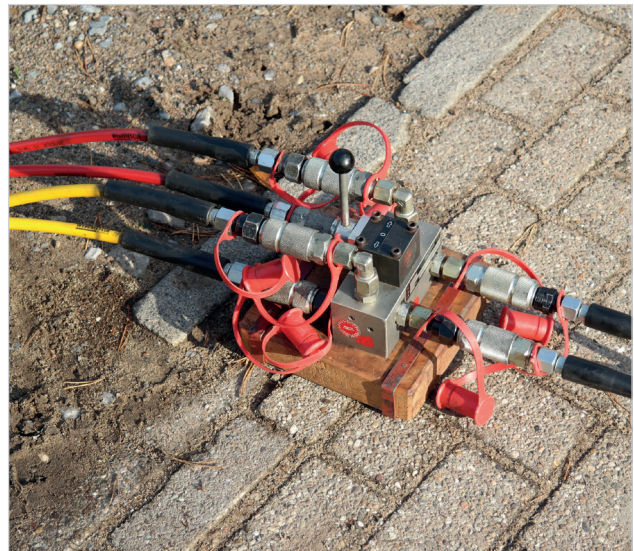
Die Hydraulische Schere ist an der Werkbank einsatzbereit bereitzulegen.

5 Auslegen und Anschließen der Höchstdruckschläuche Schere – Aggregat

Der Aufbau erfolgt von der Schere beginnend. Die Höchstdruckschläuche / der Höchstdruckschlauch sind / ist (rot) drall- und knickfrei auszulegen. Es ist darauf zu achten, dass die Kupplungen keinen mechanischen Einwirkungen ausgesetzt werden.

Die Kupplungen werden erst an die Schere und anschließend an das Aggregat angeschlossen. Sollte ein externes Umschaltventil vorhanden sein, wird dieses gemäß Schritt 6 dazwischengeschaltet.

Bei allen Anschlüssen ist zu kontrollieren, dass die Kupplung/en sauber sind. Ggf. sind diese mit einem Lappen zu reinigen.



**6 Ggf. Auslegen und Anschließen der Höchst-
druckschläuche Schere – Umschaltventil –
Aggregat**

Wenn ein externes Umschaltventil vorhanden ist, wird wie folgt vorgegangen:

Das Umschaltventil ist eventuell auf eine Unterlage (z. B. Holzplatte) zu stellen, um es vor Verschmutzungen zu schützen.

Die Kupplungen werden an die Schere und anschließend an das Umschaltventil angeschlossen. Das Ventil steht auf der Position „0“.

Anschließend werden die Kupplungen des zweiten Schlauchs an das Umschaltventil und danach an das Aggregat angeschlossen. Dabei ist zu kontrollieren, dass die Kupplungen sauber sind. Ggf. sind diese mit einem Lappen zu reinigen.

7 Zusammenstecken der Schutzkappen

Alle Schutzkappen sind zum Schutz vor Verschmutzungen zusammenzustecken.

8 Vorbereiten des Aggregates

Das Aggregat ist darauf zu prüfen, dass genügend Betriebsstoffe (Benzin, Motoröl und Hydrauliköl) vorhanden sind. Falls vorhanden ist das Handventil auf die Position „0“ zu stellen. Ein evtl. vorhandenes, internes Umschaltventil ist ebenfalls auf die Position „0“ zu stellen. Es ist auf einen sicheren Stand zu achten.

9 Positionieren der Einsatzkräfte

Die Einsatzkräfte werden jeweils am Aggregat, ggf. am Umschaltventil sowie an der Schere positioniert.

10 Kommandos

Die Einsatzkraft an der Schere gibt die Kommandos.

11 Inbetriebnahme des Aggregates

Die Einsatzkraft am Aggregat startet dieses.



12 Ablängen des Werkstückes

Wenn am Aggregat ein Handventil vorhanden ist, gibt die Einsatzkraft an der Schere das Kommando zum Umlegen des Handventil am Aggregat. Falls vorhanden stellt die Einsatzkraft am Umschaltventil (intern oder extern) entsprechend des Kommandos den Hebel auf den benötigten Hydraulikkreislauf.

Die Einsatzkraft an der Schere längt nun das Werkstück ab.

Anschließend ist darauf zu achten, dass die Scherenblätter nicht komplett geschlossen sind.

13 Abschließender Rückbau

Der kontrollierte Rückbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaus.



Materialliste

Verbrauchsmaterial	Menge
Werkstück zum Ablängen	1

Material	Menge
Werkbank mit Parallelschraubstock	1
Hydraulisches Rettungsgerät Schere (Satz)	1
Bretter etc. zum Unterlegen	entsprechend der Aufgabe

Werkzeug	Menge